

DR. BULL'S Husken SYRUP

It das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Keule, wie Husten, Hestertel, Brust, Erkältung, Engsthrang, Dystenia, Husten, Entzündung, Juckreiz, gegen die ersten Grade des Schmerzes nach zur Erleichterung schmiedlicher Kranken, wenn die Kremphit von tiefe Einschüte gemacht hat. Preis, 25 Cents.

Gießiges

Indianapolis, Ind., 20. März 1885.

Civilstandregister.

(Die angeführten Namen sind die des Sohnes oder der Mutter.)

Sieben.

Robert Pippert, Knabe, 19. März.

John Montgomery, Mädchen, 20. März.

Patrick S. Howard, Mädchen, 16. März.

W. F. Cunningham, Knabe, 13. März.

J. C. Strangmann, Knabe, 19. März.

Henry Breier, Knabe, 15. März.

Georg Grünsteiner, Mädchen, 19. März.

Henry Thomas, Mädchen, 15. März.

Philip Reinhard, Knabe, 13. März.

Schnatterer, Mädchen, 20. März.

Herraten.

Thomas Wright mit Katie R. Jones.

Elliott Clark mit Elizabeth Higgins.

Todesfälle.

Wm. Craft, 28 Jahre, 18. März.

Katie R. Root, 50 Jahre, 14. März.

Roncy Stewart, 23 Jahre, 18. März.

Bessie McLaughlin, 4 Jahre, 18. März.

W. F. P. Lane, 4 Monate, 19. März.

Beckstaben.

Ein chinesischer Zauber ist ungeloßt so viel, wie ein und ein halber Dollar

Ein Urheilspruch der uns nicht in Österauen lebt, ist dieser, daß Dr. Bull's Husken Syrup zur Zeit das wichtigste und populärste Mittel im Markt ist. Es kostet nur 25 Cents.

Dr. Schlauchseide 208 North Illinois Straße.

James H. Brilhard hat Laura Sprague auf Abwesenheit in Beträge von \$400 verklagt.

Hans Harten, einer der fünf, die kürzlich aus der Zoll ausgetrieben sind, wurde gestern wieder erwidert.

Wo kaufen Sie Ihre Kohlen?

A. W. Kubin & Co., führen die besten Sorten von Kohlen und Coal zu den billigsten Preisen.

Dienstigen, welche gesagt haben, daß die Legislatur eine Luge Extraktion halten wird, werden jetzt wohl von ihrer Rauheit fürtzt sein.

Jean Maria Kinder, eine Frau im Alter von 85 Jahren, welche No. 27 Lorbertha Straße wohnt, ist gestern gestorben. Sie lebte seit 70 Jahren in diesem County.

Der große Eisenbahnbauunternehmer in Sü Amerika, Dr. Meiggs, schreibt: "St. Johns Del bewirkt Wunder."

Fred Andler und Jacob Earl, zwei Briefträger haben ihre Stellen niedergelassen und Robert McGinnis und Isaac N. Smock die bisher nur ausdauernden Hälfte waren, sind ihre Nachfolger.

Wm. Prout, der Kollektor von Cleveland & Powell, der wegen Unterlassung einer kleinen Summe verhaftet worden war, wurde vorläufig aus der Haft entlassen. Es heißt, daß der Verlust erheblich ist.

Von den verschiedenen Arten von Fieber und Aque, Schüttelfieber und ähnlichen Leiden ist keine unangenehmer als die unter dem Namen "Dumb Aque" bekannte. Solche, die an dieser Blage leiden, werden die Reutzeit mit Freuden darüber, daß es ein starker Mittel daran gibt. Dr. Hoffman, von Circleville, Ohio, schreibt: "Hiermit wird beigelegt, daß ich das 'Dumb Aque' gehabt habe und noch dem Gebrauch einer Flasche Miller's Radierer Bitters, die ich bei Ihrem Apotheke kaufte, eine dauernde Kur bewirkt habe."

Heute wurde ein Barbier, Namens John Day aus der Irenenstadt als gehetzt entlassen. Der Sheriff von Jefferson County sollte ihn nach Madison bringen, während er jedoch das Eisenbahnbill löste, machte sich Day aus dem Staube.

Gelebe die Concurrenz!

Carpets.

Carpets.

Carpets.

Noch nie wurden Teppiche zu solch niedrigen Preisen verkauft wie gerade jetzt. Wir erhalten eine reichhaltige Auswahl von den neuesten Mustern und offenen diesbezüglich zu ungemein billigen Preisen.

Wir bitten unsere Kunden vorzuhören, und sich selbst zu überzeugen.

Tapeten, Rouleaux, Orlotache u. s. w.

gleichfalls in großer Auswahl bei

Hermann Martens,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Wollte "smart" sein.

Es heißt, daß als im vorigen Jahre die County Commisssäre die Lieferungen an Schreibmaterialien, Papier und dergl. ausschrieben, Wm. Morrison, das frühere Stadtbaumeister für seinen "Bau" den Herrn Hasselmann einen "smart" Triad spielen wollte, der aber sehr schlecht ausfiel. Er hatte ausgedeutet, daß der Auditor und der Schreibmeister etwa 300 sogenannte file boxes brauchen, der Clerk aber keine braucht. Daraufhin erbot er sich 300 Stück für den Auditor und den Schreibmeister zu 30 Cents per Stück und 2500 für den Clerk zu 4 Cents per Stück zu machen.

Clerk McLain befahl jedoch während des Jahres 1500 Stück. Als die Regierung kam und 30 Cents per Stück, also \$450 verlangt wurden, machten die County-Commisssäre Spott und fragten Herrn McLain, wie er dazu kommt 1500 boxes zu bestellen. Herr McLain machte die Commisssäre auf das Angebot Hasselmanns aufmerksam. Das war die genugend erklärende und die \$450 wurden auf \$60 reduziert.

Die Gesichter der Herren Hasselmann und Morrison sollen bei dieser Gelegenheit eine ungewöhnliche Länge erreicht haben, im Courtshaus aber ist jetzt kein Mangel an file boxes.

Ein Biadukt:

In der gestern stattgefundene Versammlung von Bürgern der Südstadt, wurde die Notwendigkeit der Errichtung eines Biadukts über die Eisenbahntrasse des Nahen bestreiten.

Herr W. H. English hielt eine Rede, in welcher er den Stadtteil tadelte, daß er sich der Sache nicht schon lange angenommen habe und er meinte, daß der Dominiion-Bond allein genügt, um ein Maßnahmen zu erzielen, und daß man die Eisenbahnsteuer zur Errichtung eines Biadukts verwenden sollte.

Es detestet dies nicht die Bewohner des südlichen Stadtteils, sondern die ganze Stadt. Auf Antrag Englands wurde ein Comitee, bestehend aus John Gaven, Hiram Seiber, L. Schmidt, W. H. Taylor, A. W. Johnson, W. Hill, Aug. Kubin und W. H. English ernannt, das sich mit den verschiedenen Eisenbahngesellschaften in Verbindung setzen soll.

Dann wurde ein Gesuch an den Stadtteil befohlen, in welchem die duldige Errichtung eines Biadukts empfohlen wird.

Resultat des Karnevalsschers:

Der gemüthliche Karnevalsscher in der Office des Einheitsgefechts Abend resultierte in der Nomination folgender Herren zu Direktoren:

August W. Krieger, Adolf Seidensticker, A. Henry Küff, Edward Müller, John Gross, Gabriel Schmidt, Peter Spitzboden, William Haueisen, George F. Pfingst, Frederick Diez, Frederick Schader, August Buchmann, John H. Boen, Frederick Schmidt, Frederick Frantz, Conrad Küff, Henry Emmerich und John W. Schmidt.

Es dürfte keine außerordentlichen Schwierigkeiten bereiten, daß unter diesen ohngeachtet die neuen herauszuholen, welchen die Ehre erwiesen wurde, als Strohmänner zu fungieren.

Spartanische Kriegsführung

ist die Art wie Rheumatismus oder Neuralgie betreibt werden muß. Das Blut muß von seinen giftigen Substanzen gereinigt, die Muskeln müssen gelöst, die Gelenke befreit werden. Für all das gibt's nur ein Elixier.

A. S. Baker, 365 W. Harrison Straße, Chicago, schreibt: "Ich habe eine halbe Flasche A. S. Baker's gegen Rheumatismus und Neuralgie getrunken und sie war sehr gut." A. S. Baker, 365 W. Harrison Straße, Chicago, schreibt: "Hiermit wird beweigt, daß ich das 'Dumb Aque' gehabt habe und noch dem Gebrauch einer Flasche Miller's Radierer Bitters, die ich bei Ihrem Apotheke kaufte, eine dauernde Kur bewirkt habe."

Der klein Starthorod.

Bei Herrn J. C. Strangmann ist ein neuer Weltkugel angekommen.

Im Hause des Herrn George Grünsteiner ist der Stock eingefallen. Ein Mädchen.

County-Commissär Österreicher und Familie werden sich demnächst nach New Orleans begeben.

Major McMaster, der sich zur Zeit in New Orleans befindet, ließ heute von sich hören. Er ist gesund und munter.

Die besten California Weine, sowie alle Sorten Brändies, findet man bei H. Weinberger, & Co., No. 10 West Louisiana Straße.

Die besten California Weine, sowie alle Sorten Brändies, findet man bei H. Weinberger, & Co., No. 10 West Louisiana Straße.

Die besten California Weine, sowie alle Sorten Brändies, findet man bei H. Weinberger, & Co., No. 10 West Louisiana Straße.

Die besten California Weine, sowie alle Sorten Brändies, findet man bei H. Weinberger, & Co., No. 10 West Louisiana Straße.

Die besten California Weine, sowie alle Sorten Brändies, findet man bei H. Weinberger, & Co., No. 10 West Louisiana Straße.

Die besten California Weine, sowie alle Sorten Brändies, findet man bei H. Weinberger, & Co., No. 10 West Louisiana Straße.

Die besten California Weine, sowie alle Sorten Brändies, findet man bei H. Weinberger, & Co., No. 10 West Louisiana Straße.

Die besten California Weine, sowie alle Sorten Brändies, findet man bei H. Weinberger, & Co., No. 10 West Louisiana Straße.

Die besten California Weine, sowie alle Sorten Brändies, findet man bei H. Weinberger, & Co., No. 10 West Louisiana Straße.

Die besten California Weine, sowie alle Sorten Brändies, findet man bei H. Weinberger, & Co., No. 10 West Louisiana Straße.

Die besten California Weine, sowie alle Sorten Brändies, findet man bei H. Weinberger, & Co., No. 10 West Louisiana Straße.

Die besten California Weine, sowie alle Sorten Brändies, findet man bei H. Weinberger, & Co., No. 10 West Louisiana Straße.

Die besten California Weine, sowie alle Sorten Brändies, findet man bei H. Weinberger, & Co., No. 10 West Louisiana Straße.

Die Legislatur.

Senat.
Die im Hause passiert Bill zur Reorganisation des Knightstown Institute, wurde an das für diesen Zweck bereits ernannte Spezialcomite verliehen.

Die Bill, welche die Lösung von Grundbesitz innerhalb sechs Monate, nachdem dasselbe für unbezahlte Steuern verkaufte wurde, gestattet, wurde passirt.

Die Bill, zur Eröffnung der Stimmpläze bei Wahlen um 6 Uhr Morgens erhielt nicht die nötige Stimmenzahl zur Annahme.

Die Metropolitan Policebill, welche den Zweck hatte, das Metropolitan Polizeysystem auf andere Städte auszudehnen, wurde verworfen.

Die Bill zur Reorganisation des Knightstown Institute wurde vom Comite mit verschiedenen Amendements berichtet und passirt.

Die Bill zur Bewilligung von \$60,000 zur Bekämpfung der Kosten der Extrafisierung wurde an das Finanzcomite verwiesen.

Der Senat vertagte sich heute bis Montag.

Haus.

Die Bill zur Reorganisation des Knightstown Institute wurde passirt.

Patten erbat sich das Wort zu einer persönlichen Erklärung. Das "Indianapolis Journal" hatte ihn wegen seiner Rede gegen Garfield und Grant einen Gel und Demagogien genannt.

Das ärgerte den großen Staatsmann und er ließ nun eine Tafel gegen das Journal schimpft wie ein Rotschlag auf den Herausgeber und den Reporter und drohte sogar mit einer Herausforderung.

Dieser Patten ist mehr als ein Gel, uns scheint, der Mensch ist verrückt.

Die Bill, \$60,000 für die Kosten der Extrafisierung zu bewilligen, wurde passirt.

Der Senat vertagte sich heute bis Montag.

Ein Biadukt:

In der gestern stattgefundene Versammlung von Bürgern der Südstadt, wurde die Notwendigkeit der Errichtung eines Biadukts über die Eisenbahntrasse des Nahen bestreiten.

Herr W. H. English hielt eine Rede, in welcher er den Stadtteil tadelte, daß er sich der Sache nicht schon lange angenommen habe und er meinte, daß der Dominiion-Bond allein genügt, um ein Maßnahmen zu erzielen, und daß man die Eisenbahnsteuer zur Errichtung eines Biadukts verwenden sollte.

Es detestet dies nicht die Bewohner des südlichen Stadtteils, sondern die ganze Stadt. Auf Antrag Englands wurde ein Comitee, bestehend aus John Gaven, Hiram Seiber, L. Schmidt, W. H. Taylor, A. W. Johnson, W. Hill, Aug. Kubin und W. H. English ernannt, das sich mit den verschiedenen Eisenbahngesellschaften in Verbindung setzen soll.

Dann wurde ein Gesuch an den Stadtteil befohlen, in welchem die duldige Errichtung eines Biadukts empfohlen wird.

Herr Taylor meinte die Bill sei gefährlich, — für die Eisenbahnen, vergaß er hinzuzuschlagen.

Frage bemerkte, es lohne sich zur Zeit nicht für den Farmer wegen eines überabfahrenden Schweins oder Schafes zu protestieren. So lange jedoch neun Zehntel der Legislaturmützler und der Nicht-Eisenbahnärsäpe haben, sei es dem Farmer nicht möglich, Gerechtigkeit zu erlangen.

Demore befragte, daß alle Mitglieder, die sie über die Bill stimmen, ihre Eisenbahnspäpe abgeben sollen. Dies wurde außer Ordnung erklärt.

Die Bill wurde mit 60 gegen 29 abgelehnt.

Staley beantragte, heute eine Abendfisierung zu halten, und die allgemeine Bevölkerung soll vornehmen.

Moek beantragte Vornahme der Vorlage zur Erhebung des Staatsausbaufonds.

John Lawrence, ein Weizendieb und Frank Arnold, der eine Weizenscheide gestohlen hat, wurden dem Kriminalgericht überreicht.

Einige Trunkenbolden und ein paar Bagabunden wurden bestraft.

Willis Prechman und Dan Buckner, welche beide von Indianapolis zu ihrem Heimatort beauftragt sind, befinden sich in Cincinnati wegen Einbruchs unter Arrest.

Jeder Mensch sollte sich das Blut ein oder zweimal im Jahr mit Dr. August König's Hamburger Trocken reinigen. In jeder Apotheke für fünfzig Cents die Flasche zu kaufen.

Der Staatsgesundheitsrat hatte gestern seine vierzehntägliche Verfassung, in der jedoch nicht Wichtiges behandelt wurde. Dr. Lomax wurde als Präsident pro. tem. gewählt, worauf man sich bis zum 2. April verzog.

Grant Creekman erhält heute von dem Kongressmitglied Bynum eine Deputie des Inhalts, daß die Angelegenheit betrifft der Postmeisterstellen sich in Händen der Präsidenten befinden, daß aber von denselben noch keine Andeutung gemacht wurde. Die beiden Kandidaten, Creekman und Jones sehen die Zukunft im rosigsten Lichte.